

 <p>Seminar für Alte Geschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Vandalen</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10480</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Justinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Christogramm.

Ein ähnliches Stück ordnet W. Hahn, *Moneta Imperii Byzantini I* (1973) 132 Nr. 15 Gunthamund zu und datiert es damit deutlich früher. Allerdings zeichnet sich das Motiv des vorliegenden Stückes durch einen abweichenden Stil und größere Simplizität aus.
Vorbisitzer: Wefels, Heinrich

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt
Maße: 8 mm, 0.49 g, 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 523-530 n. Chr.
wer Justinianus I. (482-565)
wo

Schlagworte

- Münze

Literatur

- W. Wroth, Catalogue of the Coins of the Vandals, Ostrogoths and Lombards ... in the British Museum (1911) 37 Nr. 159-160 (evtl. kaiserliche Prägung, wahrscheinlicher Hilderich).